

20 000 Euro für gute Zwecke

Beim Lions-Club wurde Präsidentenamt übergeben und Bilanz gezogen

Mühlheim (M.) • In einer Feierstunde im Landhaus Hotel Waitz übernahm vor wenigen Tagen Winfried Emrich das Präsidentenamt des Lions-Clubs Mühlheim für das Clubjahr 2007/2008 von Detlef Schwerdtfeger, dem damit das Amt des Past-Präsidenten zufiel.



Zum neuen Vorstand gehören außerdem Rolf Wildhirt als Erster und Ursula Mahr als Zweite Vizepräsidentin. Der neue Sekretär heißt Ralph Baßler, Schatzmeister bleibt auch im zehnten Clubjahr Matthias Belz. Schwerdtfeger gab einen Rückblick auf die Aktivitäten seiner Amtszeit. Sie stand unter dem Motto „Gemeinsam Bewährtes fortsetzen und Neues wagen“. So konnte der Mitgliederbestand in dem gemischten Club

um drei Lionsfreundinnen und einen -freund auf 25 Angehörige erhöht werden. „Alle haben sehr aktiv zur positiven Entwicklung der Gemeinschaft beigetragen“, freute sich der Past Präsident.

Der neue Vorstand des Lions-Clubs Mühlheim mit (von links) Sekretär Ralph Baßler, dem neuen Präsidenten Winfried Emrich und seinem Vorgänger Detlef Schwerdtfeger, die Zweite Vizepräsidentin Ursula Mahr und den ersten Vizepräsidenten Rolf Wildhirt. Auf dem Bild fehlt Schatzmeister Matthias Belz.

Rund 20 000 Euro konnten durch Spenden vieler Sponsoren und der Mitglieder eingenommen werden. Dazu zählen auch die Erlöse von Veranstaltungen wie dem Stand auf dem Mühlheimer Weihnachtsmarkt, die erfolgreiche dritte Jazz-Matinee im Schanz und das hervorragende vierte Benefiz-Golfturnier in Bad Orb. Damit unterstützten die Lions getreu ihrem Leitspruch „We Help - We Serve“ (wir helfen - wir retten) mehrere Organisationen und Schulen in Mühlheim, aber auch erkrankte Einzelpersonen sowie die internationale Blindenhilfe ihres Dachverbands in Afrika und eine Schule in Nepal.

Mit finanzieller Unterstützung förderte die Gruppe zudem das Projekt „Lichtblick“ der evangelischen Friedensgemeinde für russlanddeutsche Jugendliche, die Johann-Hinrich-Wichern-Schule in Dietesheim und die Weiterbildung von Lehrkräften der Friedrich-Ebert-Schule mit dem Lions-Quest-Programm zur Streitvermeidung und -schlichtung. Die

Mäzene ermöglichten auch an der Geschwister-Scholl-Schule Präventionsarbeit, überreichten den Abitur-Förderpreis an die besten Absolventen des Friedrich-Ebert-Gymnasiums Gymnasiums, griffen den MainSternen, dem Verein für an Multipler Sklerose erkrankten Menschen unter die Arme sowie der Hospizgemeinschaft der Mühlenstadt.

Offenbach-Post, den 03 Juli 2007